

Finanzsystem

Zinsen erzeugen Wachstumszwang und Konkurrenzdruck und führen dazu, dass bei politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen stets Profitinteressen über dem Wohl von Menschen und Umwelt stehen. Um eine Gemeinwohlwirtschaft zu ermöglichen, ist somit die Erneuerung des Geldsystems dringend notwendig.

In der Tat gibt es bereits ein funktionierendes Konzept für ein Finanzsystem ohne Zinsen, Schulden und Steuern.

Dieses Konzept kann in selbstverwalteten Kommunen umgesetzt werden. Dieses Recht steht allen Gemeinden und Landkreisen in der Bundesrepublik zu.

Befreiung von der Besteuerung



Dies trifft auch auf die Lohnsteuer der Arbeitnehmer zu. Einzig 34 % Sozialleistungen vom Bruttolohn sind an die Sozialkassen zu zahlen. Diese dienen überwiegend den Gemeinden als Einnahmequelle. So muß sich niemand gegenüber dem Staat oder der Gemeinde erklären, es müssen keine Rechnungen geschrieben werden, keine Bäume dafür abgeholzt werden, kein Steuerberater bezahlt werden ... Die Produktionskosten werden fallen und die Wettbewerbsfähigkeit und die Gewinne in den Unternehmen werden enorm steigen. Auch diese 34 % werden zudem sehr bald sinken oder sogar ganz wegfallen. Das geschieht dann, wenn die Gemeinde aus ihren Gemeindebetrieben Gewinne erzielt, die ihre Ausgaben übersteigen.

Informationen:

Video: [Steuerfreies Unternehmen? Im Königreich Deutschland geht das!](#)

Video: [Königreich Deutschland - Interview mit steuerfreier Unternehmerin](#)

Video: [Steuerfreier Unternehmer spricht über seine Erfahrungen!](#)

Internetseite: [Königliche Reichsbank](#)

Schaffung einer gemeindeeigenen zinslos arbeitenden Bank, Umstellung der Sparkasse



Das verzinste Schuldgeld ist die Wurzel des Übels im heutigen Banken- und Wirtschaftssystem. Es muß unbedingt abgeschafft und durch ein zinsloses schuldfreies Austauschsystem ersetzt werden. Deshalb werden alle Zinsbanken geschlossen oder umstrukturiert. Auch die Sparkassen dürfen an die Unternehmer nur noch zinslose Kredite vergeben, da Zinsen generell abgeschafft sind. Sie dürfen ihre Ausgaben nur mit einer einmaligen Bearbeitungsgebühr decken, wenn diese Gebühr auch wieder in den Wirtschaftskreislauf fließt. So ist die dauerhafte Stabilität der staatlichen Währung gesichert und die Menschen verlieren ihre Guthaben auch nicht mehr durch die schleichende Inflation.

Informationen:

Video: [Zinseszins und Geldsystem: Umverteilung automatisch?](#)

Video: [Wie funktioniert Geld - 10 Punkte Plan zur effizienten Ausbeutung eines Planeten](#)

Video: [ZDF Unser Geldsystem - Revolutionärer Bericht im Heute Journal](#)

Video: [Königliche Reichsbank - Warum wurde die KRB gegründet](#)

Internetseite: [Königlichen Reichsbank](#)

Ausgabe eines freien und zinslosen städtischen Zahlungsmittels



Die Gemeinde wird in Verbindung mit dem deutschen Staat selbst Geldschöpfung im Werte ihrer gemeinwohlförderlichen Projekte leisten können und so ihre Freiheit und Gestaltungskraft dauerhaft erhalten. Sie kann so auch in keinerlei Abhängigkeit oder in eine "Schuldenfalle" geraten. Alle Menschen und Unternehmen der Gemeinde und auch die Gemeinde selbst verwenden die neue Währung und können immer noch weiter den Euro im Außenhandel verwenden. Die neue Währung wird die von allen zu verwendende stabile Leitwährung sein. Inflation gibt es nicht mehr.

Alle Gemeinden, die diese Umstellung leisten, werden die neue Währung verwenden und sich so auch sehr schnell von ihren Schulden befreien. So finden sie zu ihrer Gestaltungskraft zurück und können wieder im ersten Rang das Wohl ihrer Einwohner fördern, so wie es ihr Auftrag ist. Allen Menschen wird es schnell viel besser gehen.

Informationen:

Video: [Königliche Reichsbank - Warum wurde die KRB gegründet](#)

Internetseite: [E-Mark und Reichsmark](#)



[Vielleicht auch in Deiner Gemeinde?](#)